

ANLAGE A

Aktualisiert mit Beschluss der Landesregierung vom 09.06.2020

Regeln und Maßnahmen

Diese Anlage A legt die Regeln für die Phase 2 fest und beinhaltet:

- I. Generelle Maßnahmen, die Gültigkeit gegenüber jeden haben, und Verhaltensempfehlungen.
- II. Spezifische Maßnahmen für die wirtschaftlichen und andere Tätigkeiten, die für die jeweiligen Bereiche Gültigkeit haben.
- III. Verweise auf staatliche Bestimmungen und staatliche und territoriale Sicherheitsprotokolle.

I. Generelle Maßnahmen

1. Im Freien und in geschlossenen Räumen ist stets ein Sicherheitsabstand von 1 Meter einzuhalten, außer zwischen zusammenlebenden Mitgliedern desselben Haushalts und anders geregelter spezifischer Fälle.
2. Es gilt keine allgemeine Pflicht zum Tragen eines Schutzes der Atemwege, außer unterhalb des zwischenmenschlichen Abstands von 1 Meter. Ausgenommen sind zusammenlebende Mitglieder desselben Haushaltes.
3. In allen Fällen, in denen Menschenansammlungen wahrscheinlich sind oder wo eine konkrete Möglichkeit besteht, andere Personen zu kreuzen oder zu treffen, ohne den zwischenmenschlichen Abstand von 1 Meter einhalten zu können (z.B. in Fußgängerzonen, auf Bürgersteigen, etc...), ist es für jeden verpflichtend, einen Schutz der Atemwege zu benutzen.
4. An allen geschlossenen, der Öffentlichkeit zugänglichen Orten, einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel, muss jeder einen Schutz der Atemwege tragen, wenn der Abstand von 1 Meter nicht stabil eingehalten werden kann.
5. Als Schutz der Atemwege werden chirurgische Masken oder solche einer höheren Kategorie verwendet. Als Alternative können auch waschbare und wiederverwendbare Bedeckungen aus Stoff, auch selbst hergestellte, welche korrekt getragen, das Bedecken von Mund und Nase sicherstellen. Die Masken müssen alle ohne Ventil sein. Schutzvisiere bieten nur in Kombination mit den in diesem Absatz genann-

ALLEGATO A

Aggiornato con delibera della Giunta Provinciale del 09.06.2020

Regole e misure

Questo allegato A stabilisce le regole della fase 2 e include:

- I. misure generali, che hanno validità nei confronti di tutti, e raccomandazioni di comportamento;
- II. misure specifiche per le attività economiche ed altre attività, che hanno validità per il rispettivo ambito;
- III. rinvii a provvedimenti nazionali e protocolli di sicurezza nazionali e territoriali.

I. Misure generali

1. All'aperto e nei luoghi chiusi deve essere sempre mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente e i casi specifici regolati diversamente.
2. Non esiste un obbligo generale di indossare una protezione delle vie respiratorie, tranne che al di sotto di 1 metro di distanza interpersonale. È fatta eccezione per i membri dello stesso nucleo familiare convivente.
3. In tutti i casi dove vi siano probabili assembramenti, quando vi sia la possibilità concreta di incrociare o incontrare altre persone, senza che si possa mantenere la distanza interpersonale di 1 metro (come per esempio nelle zone pedonali, sui marciapiedi, etc.) è fatto obbligo per tutti di usare le protezioni delle vie respiratorie.
4. In tutti i luoghi chiusi accessibili al pubblico, inclusi i mezzi di trasporto, tutti indistintamente devono usare le protezioni delle vie respiratorie se non è possibile mantenere stabilmente la distanza di 1 metro.
5. Come protezioni delle vie respiratorie mascherine chirurgiche o di categoria superiore. In alternativa sono utilizzate delle coperture in tessuto lavabile e riutilizzabile, comprese quelle realizzate in proprio, che, se indossate correttamente, assicurano la copertura della bocca e del naso. Le mascherine devono essere tutte senza valvola. Le visiere protettive forniscono una protezione adeguata solo in combinazione con la

ten Mund- und Nasen-Bedeckungen ausreichend Schutz.

6. In geschlossenen, der Öffentlichkeit zugänglichen Räumen muss die Desinfektion von Händen für die Benutzer immer und überall möglich sein. Außerdem wird allen Bürgern empfohlen, Desinfektionsmittel für die Hände immer dabei zu haben und regelmäßig zu verwenden.

7. Eigentümer von Räumlichkeiten, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, legen Zugangsregeln fest, um eine Überfüllung des gesamten Geländes, von Fluren, Gallerien, Korridoren und deren Umgebung zu vermeiden, welche die Aufrechterhaltung eines sicheren zwischenmenschlichen Abstands nicht mehr ermöglicht.

8. Für mit diesem Gesetz oder mit Verordnung geregelte Dienste, einschließlich aller Dienste für die Kinderbetreuung, gelten die Abstandsregeln dieses Abschnitts, überdies ist die Vorschrift von FFP2-Masken ersetzt durch die Vorschrift von chirurgischen Masken.

II. Spezifische Maßnahmen für die wirtschaftlichen und andere hier genannte Tätigkeiten

1. Bei allen Tätigkeiten, bei denen nicht ausdrücklich eine alternative Regelung vorgesehen ist, wird zur Vermeidung einer zu hohen Personendichte ein Verhältnis zwischen Fläche und höchstmöglicher Personenanzahl hergestellt. Das Verhältnis beträgt 1 Person pro 10 m². Die Eigentümer oder Nutzer der Flächen sind verpflichtet, im Falle von Flächen über 50 m² für die Einhaltung dieser 1/10 Regel zu sorgen.

2. Es muss die regelmäßige, zumindest aber einmal tägliche Reinigung und Raumhygiene gewährleistet werden.

3. Es muss, sofern realisierbar, eine ausreichende natürliche Lüftung und ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet werden.

4. Im Sinne von Abschnitt I. 6 muss eine umfangreiche Verfügbarkeit und Zugänglichkeit zu Vorrichtungen zur Desinfektion der Hände gewährleistet werden. Im Besonderen müssen diese Vorrichtungen neben Tastaturen, Touchscreens und Zahlungssystemen im Falle der Kundenverwendung verfügbar sein.

5. Bei allen wirtschaftlichen Tätigkeiten, bei denen sich der Arbeitserbringer und der Kunde über einen längeren Zeitraum in einer Entfernung von weniger als 1 Meter befinden, muss der Arbeitserbringer zumindest eine chirurgische Maske mit Gesichtsvisionsträger tragen. Der Kunde trägt einen Schutz der Atemwege gemäß

copertura della bocca e del naso di cui al presente comma.

6. Nei luoghi chiusi accessibili al pubblico deve sempre e ovunque essere possibile per gli utenti la disinfezione delle mani. Si raccomanda inoltre che tutti i cittadini portino sempre con sé il disinfettante per le mani e lo utilizzino regolarmente.

7. I proprietari di locali aperti al pubblico devono prevedere regole d'accesso per evitare assembramenti all'interno dei locali, negli androni, nelle gallerie, corridoi e relative vicinanze che non consentono più il mantenimento della distanza interpersonale di sicurezza.

8. Ai servizi disciplinati da questa legge o da ordinanze, compresi tutti i servizi educativi per l'infanzia, si applicano le regole di distanza di questo capo, inoltre la prescrizione della maschera FFP2 è sostituita dalla prescrizione della maschera chirurgica.

II. Misure specifiche per le attività economiche ed altre attività qui menzionate

1. Per tutte le attività, dove non è prevista espressamente una regola alternativa, al fine di evitare una densità di persone troppo elevata, viene stabilito un rapporto tra la superficie e il numero massimo di persone. Il rapporto è di 1 persona per 10 m². I proprietari o gli utenti delle aree sono tenuti a garantire il rispetto di questa regola di 1/10 in caso di superfici superiori a 50 m².

2. Deve essere garantita la pulizia e l'igiene ambientale periodica, almeno una volta al giorno.

3. Devono essere garantite, se realizzabile, una adeguata areazione naturale e un adeguato ricambio d'aria.

4. Ai sensi del capo I. 6 deve essere garantita un'ampia disponibilità e accessibilità a sistemi per la disinfezione delle mani. In particolare, detti sistemi devono essere disponibili accanto a tastiere, schermi touch e sistemi di pagamento, in caso di utilizzo da parte dei clienti.

5. In tutte le attività economiche, dove durante l'attività si concretizza una distanza ravvicinata per un prolungato periodo di tempo al di sotto di 1 metro tra l'addetto al lavoro ed il cliente, l'addetto al lavoro deve almeno indossare una mascherina chirurgica con visiera protettiva. Il

Abschnitt I. 5. Dieser Absatz findet keine Anwendung auf gesundheitliche (sanitäre) Leistungen. Wenn nicht anders geregelt, finden die Bestimmungen laut Abschnitt I. 5 Anwendung.

II. A – Spezifische Maßnahmen im Handel

1. Die 1/10 Regel gilt für alle Handelsgeschäfte, mit Ausnahme der Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von unter 50 m², da auf kleinen Flächen eine Vermeidung einer zu hohen Personendichte bereits durch die Anwendung der Abstandsregel gewährleistet wird. Die 1/10 Regel berücksichtigt nur die Zahl der Kunden. Das Personal des Geschäfts wird bei der Ermittlung der Höchstzahl an Personen nicht berücksichtigt.

2. Die Betreiber von Supermärkten und Einkaufszentren legen im Rahmen der Anwendung der 1/10 Regel die Zugangsregeln gemäß Abschnitt I. 7 fest.

3. Die Verwendung von Einweghandschuhen bei der Einkaufstätigkeit von unverpackten Lebensmitteln ist verpflichtend. Der Betreiber muss die Einweghandschuhe zur Verfügung stellen. Auf jeden Fall müssen die Hände beim Ein- und Ausgang desinfiziert werden.

4. Es müssen Informationen bereitgestellt werden, um den Kundenabstand in der Warteschlange am Eingang zu gewährleisten.

5. Der Kassbereich muss mit Schutzvorrichtungen abgetrennt werden.

6. Es werden geregelte und gestaffelte Zugänge durch die Verlängerung der Öffnungszeiten bis maximal 22 Uhr ermöglicht. An Sonn- und Feiertagen bleiben Geschäfte geschlossen, Ausnahmen werden mit Verordnung des Landeshauptmanns festgelegt.

II. B – Spezifische Maßnahmen bei der Beherbergung

1. Für gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe gemäß Artikel 5 und nicht gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe gemäß Artikel 6 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, für die Tätigkeiten gemäß dem Landesgesetz vom 19. September 2008, Nr. 7 (Urlaub auf dem Bauernhof), gemäß dem Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12 (Regelung der privaten Vermietung von Gästezimmern und möblierten Ferienwohnungen), und gemäß dem Landesgesetz vom 7. Juni 1982, Nr. 22 (Schutzhütten), gilt auf den Gemeinschaftsflächen die 1/10-Regel, wobei nur die Zahl der Gäste berücksichtigt wird.

cliente deve indossare una protezione respiratoria di cui al capo I. 5. Questo comma non si applica ai servizi sanitari. Se non diversamente disciplinato, si applicano le disposizioni di cui al capo I. 5.

II. A – Misure specifiche nel commercio

1. La regola di 1/10 si applica a tutti i negozi commerciali, ad eccezione dei piccoli negozi con una superficie di vendita inferiore a 50 m², poiché su una superficie piccola già l'applicazione della regola della distanza impedisce una densità di persone troppo elevata. La regola di 1/10 riguarda solo il numero dei clienti. Il personale del negozio non viene preso in considerazione per la determinazione del numero massimo di persone.

2. I gestori di supermercati e centri commerciali prevedono, nell'ambito della applicazione della regola di 1/10, le modalità d'accesso di cui al capo I. 7.

3. L'uso dei guanti "usa e getta" nelle attività di acquisto di alimenti non confezionati è obbligatorio. L'operatore deve fornire i guanti usa e getta. In ogni caso, le mani devono essere disinfettate all'entrata e all'uscita.

4. Deve essere messa a disposizione l'informazione per garantire il distanziamento dei clienti in attesa di entrata.

5. L'area delle casse deve essere divisa con dispositivi di protezione.

6. Vengono resi possibili accessi regolamentati e scaglionati attraverso ampliamenti delle fasce orarie, al massimo fino alle ore 22. Nei giorni festivi e di domenica i negozi rimangono chiusi, salvo eccezioni determinate con ordinanza del Presidente della Provincia.

II. B – Misure specifiche per gli alloggi

1. Per gli esercizi ricettivi a carattere alberghiero, di cui all'articolo 5, e per gli esercizi ricettivi a carattere extralberghiero, di cui all'articolo 6 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58, per le attività di cui alla legge provinciale 19 settembre 2008, n. 7 (agriturismo), alla legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12 (disciplina dell'affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per le ferie), e alla legge provinciale 7 giugno 1982, n. 22 (rifugi alpini), si applica negli spazi comuni la regola di 1/10, che tiene conto solo del numero degli ospiti. Fanno eccezione le aree per la somministrazione di alimenti e bevande, per le quali si

Ausgenommen sind die Flächen für die Verabreichung von Speisen und Getränken, wo die Regel laut Abschnitt II. D, 2 gilt.

2. In den Schutzhütten, Berggasthäusern und Jugendherbergen, wird die Schlafkapazität in gemeinschaftlichen Schlafräumen um ein Drittel reduziert, wobei die Abstandregel von 1 Meter zwischen den Personen jedenfalls einzuhalten ist. Schutzhütten gewähren Personen jedenfalls Unterkunft und Schutz im Falle von Gefahr und wenden dabei ein eigenes vom Sanitätsbetrieb festgelegtes Protokoll an.

3. In den Speisesälen gilt die Beschränkung laut Abschnitt II. D, 2, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts und Personen, die im selben Zimmer beherbergt sind.

4. Für die Selbstbedienung am Buffet ist das Tragen eines Schutzes der Atemwege gemäß Abschnitt I. 5 sowie von Einweghandschuhen vorgeschrieben.

5. Die Desinfektion der Hände vor und nach der Benutzung der Toilette ist verpflichtend.

6. Für Freibäder und für Hallenbäder finden die Maßnahmen laut Abschnitt II. J Anwendung. Für Umkleieräume und Duschen finden die Maßnahmen laut II. I, 3 Anwendung.

7. Für Betreuungs- und Begleitungsangebote für Kinder gelten, soweit vereinbar, die Auflagen laut Artikel 1 Absatz 22.

8. Servierkräfte, die während der Arbeit in ständigem Kontakt mit Gästen sind, müssen chirurgische Masken verwenden. Zusätzlich, aber nicht als Ersatz, kann ein Gesichtsvisier verwendet werden.

9. Für Campingplätze gelten sämtliche Regeln dieses Abschnittes II. B. In den Waschräumen oder Sanitäreinrichtungen gelten die allgemeinen Abstandsregeln, nicht aber die 1/10-Regel. Die Waschräume und Sanitäreinrichtungen müssen mehrmals täglich sanitisiert werden. In den Waschräumen und Sanitäreinrichtungen müssen Menschenansammlungen vermieden werden.

10. Saunen und Kneippanlagen öffnen unter folgenden Bedingungen:

- Es sind nur Saunen und Dampfbäder mit einer Temperatur von mindestens 60 Grad geöffnet.

- Saunen und Dampfbäder können nur auf Vormerkung benutzt werden. Sie können nur einzeln benutzt werden, oder gleichzeitig nur von Personen desselben Haushalts bzw. Personen, die im selben Zimmer beherbergt sind. Saunen und Dampfbäder müssen nach jedem Wechsel

appla la regola di cui al capo II. D, 2.

2. Nei rifugi, rifugi-albergo e negli ostelli per la gioventù, i posti letto nei dormitori comuni saranno ridotta di un terzo, e va in ogni caso rispettata la regola di 1 metro di distanza tra le persone. I rifugi offrono in ogni caso alle persone alloggio e protezione in caso di pericolo, applicando in questo caso un apposito protocollo approvato dall'azienda sanitaria.

3. Nelle sale da pranzo vige la restrizione di cui al capo II. D, 2, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente e tra persone che alloggiano nella stessa stanza.

4. Per il self-service ai buffet è prescritto l'uso delle protezioni delle vie respiratorie di cui al capo I. 5 e di guanti "usa e getta".

5. La disinfezione delle mani è obbligatoria prima e dopo l'utilizzo del bagno.

6. Alle piscine all'aperto e alle piscine coperte si applicano le misure di cui al capo II. J. Agli spogliatoi e alle docce si applicano le misure di cui al punto II. I, 3.

7. Ai servizi di assistenza e di accompagnamento per bambini si applicano, ove possibile, le condizioni di cui all'articolo 1, comma 22.

8. Il personale di servizio, che durante il lavoro è continuamente al contatto con gli ospiti, deve utilizzare mascherine chirurgiche. Inoltre, ma non in sostituzione, è possibile utilizzare una visiera protettiva.

9. Per i campeggi si applicano tutte le regole di cui al presente capo II. B. Nei bagni o nei servizi igienici si applicano le regole generali sulla distanza, ma non la regola del 1/10. I bagni e i servizi igienici devono essere sanitizzati più volte al giorno. Nei bagni e nei servizi igienici si devono evitare assembramenti.

10. Le saune e gli impianti "Kneipp" sono aperte alle seguenti condizioni:

- Sono aperte esclusivamente le saune e i bagni di vapore con una temperatura di almeno 60 gradi.

- Le saune e bagni di vapore possono essere utilizzati solo su prenotazione. Possono essere utilizzati solo singolarmente ovvero contemporaneamente solo esclusivamente da persone dello stesso nucleo familiare convivente o da persone, che alloggiano nella stessa stanza. Le

gereinigt werden. Gemeinschaftsräume, Toiletten, Duschen und Ausstattungsgegenstände müssen alle zwei Stunden gereinigt und desinfiziert werden.

- Die Nutzung von Kneippanlagen ist nur mit fließendem Wasser möglich.

- Die Anwesenheit der Personen ist in geeigneten Systemen oder Tabellen zu erfassen und muss nach 30 Tagen gelöscht werden.

11. Beim Verdachtsfalls mit Symptomen findet das vom Sanitätsbetrieb genehmigte Protokoll Anwendung.

II. C – Covid Protected Area

1. Die Maßnahmen Covid Protected Area gelten für die Beherbergung laut Abschnitt II. B. Die Einhaltung der Maßnahmen ermöglicht es, von den Beschränkungen laut Abschnitt II. B, 1, 3, 4, 6 und 10 abzusehen. Zu diesem Zweck sind folgende zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten:

- Tägliche Laser-Temperaturmessung für alle Mitarbeiter und wöchentliche Covid -Tests für alle Mitarbeiter gemäß Protokoll des Sanitätsbetriebs.

- Lückenloser Gästecheck: die Gäste und Kunden weisen beim Check-in einen zertifizierten, negativen PCR-Test vor, dessen Ergebnis nicht älter als 4 Tage ist, oder erbringen den zertifizierten Nachweis einer Antikörper-Entwicklung, oder machen bei Ankunft einen Test gemäß Protokoll des Sanitätsbetriebs.

- Die Anwesenheit der Personen ist in geeigneten Systemen oder Tabellen zu erfassen und muss nach 30 Tagen gelöscht werden.

- Weitere spezifische Maßnahmen, die es Gästen erlauben, einen Urlaub zu verbringen mit geringeren Risiken der Ansteckung.

II. D – Spezifische Maßnahmen für die Tätigkeiten der Gastronomie

1. Die Maßnahmen gelten für jegliche Form der Schank- und Speisebetriebe, auch im Rahmen der Beherbergungstätigkeiten.

2. Für die Tätigkeiten der Gastronomie gilt anstelle der 1/10 Regel folgende Beschränkung: im Lokal dürfen sich nicht mehr Gäste aufhalten, als es Sitzplätze gibt. In Schankbetrieben werden auch die Stehplätze im jeweiligen Abstand von 1 Meter am Tresen hinzugezählt. Die Tische müssen so gereiht sein, dass ein Abstand zwischen den Personen von 1 Meter gewährleistet ist, mit

saune e i bagni di vapore devono essere puliti dopo ogni cambio. I locali comuni, i servizi igienici, le docce e le attrezzature devono essere puliti e disinfettati ogni due ore.

- L'utilizzo di impianti "Kneipp" è possibile solo con acqua corrente.

- La presenza delle persone deve essere registrata in appositi sistemi o tabelle e deve essere cancellata dopo 30 giorni.

11. In caso di casi sospetti con sintomi, si applica il protocollo approvato dall'azienda sanitaria.

II. C – Covid protected area

1. Le misure Covid protected area si applicano agli alloggi di cui al capo II. B. Il rispetto delle misure permette di superare le limitazioni di cui al capo II. B, 1, 3, 4, 6 e 10. A tal fine è necessario osservare le seguenti misure di sicurezza supplementari:

- controllo giornaliero della temperatura con laser per il personale e test covid settimanali per tutti i dipendenti secondo il protocollo del servizio sanitario.

- Controllo completo degli ospiti: test completo di tutti gli ospiti: gli ospiti e i clienti al check-in presentano un test PCR certificato con esito negativo risalente a non più di 4 giorni prima, oppure forniscono prova certificata dello sviluppo di anticorpi o fanno un test all'arrivo secondo il protocollo del servizio sanitario.

- la presenza delle persone deve essere registrata in appositi sistemi o tabelle e deve essere cancellata dopo 30 giorni.

- Altre misure specifiche che consentono agli ospiti di trascorrere una vacanza con un rischio minore di contagio.

II. D – Misure specifiche per le attività di ristorazione

1. Le misure valgono per ogni forma di esercizio di somministrazione di pasti e bevande, anche nell'ambito dell'attività alberghiera.

2. Per le attività di ristorazione, al posto della regola di 1/10 si applica la seguente restrizione: nel ristorante non possono essere presenti più ospiti di quanti siano i posti a sedere. Negli esercizi di somministrazione di bevande si aggiungono anche i posti in piedi al banco, distanti 1 metro l'uno dall'altro. I tavoli devono essere disposti in modo tale che ci sia una distanza di 1

Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Diese Abstände können in alle Richtungen (frontal, schräg, seitlich und nach hinten) nur unterschritten werden, wenn geeignete Trennvorrichtungen zwischen den Personen installiert sind.

3. Tische, Utensilien und Trennvorrichtungen zwischen den Personen müssen nach jedem Kundenwechsel gereinigt und desinfiziert werden.

4. In den Speiselokalen wird die Verwendung eines Systems zur Vormerkung empfohlen.

5. Der Konsum und die Verabreichung am Tresen ist nur dann erlaubt, wenn der zwischenmenschliche Abstand zwischen den Kunden eingehalten wird oder wenn geeignete Trennvorrichtungen vorhanden sind, um die Tröpfcheninfektion zu verhindern.

6. Nur am Tisch – und am Tresen nur für die unabdingbar notwendige Zeit des Verzehrs – kann auf das Tragen eines Schutzes der Atemwege verzichtet werden.

7. Die Desinfektion der Hände vor und nach der Benutzung der Toilette ist verpflichtend.

8. Servierkräfte, die während der Arbeit in ständigem Kontakt mit Gästen sind, müssen chirurgische Masken verwenden, zusätzlich – aber nicht als Ersatz – kann ein Gesichtsvisier verwendet werden.

9. Nach dem Lesen von Zeitungen oder dem Benutzen von Spielkarten sind die Hände zu desinfizieren.

II. E – Spezifische Maßnahmen für Berufe der Körperpflege

1. Die 1/10 Regel gilt für alle Räume und Salons, mit Ausnahme jener mit einer Fläche von unter 20 m² und berücksichtigt nur die Zahl der Kunden.

2. Wo sich Dienstleister und Kunden über einen längeren Zeitraum in einer Entfernung von weniger als 1 Meter befinden, muss der Arbeitserbringer zumindest eine chirurgische Maske mit Gesichtsvisier tragen. Der Kunde trägt einen Schutz der Atemwege gemäß Abschnitt I. 5.

3. Die tägliche Laser-Temperaturmessung des Personals und eine Laser-Temperaturmessung der Kunden vor Leistungserbringung ist notwendig.

4. Das Personal und der Kunde müssen Einweghandschuhe verwenden, oder sich vor und nach

metro tra le persone, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Queste distanze possono essere ridotte in tutte le direzioni (frontalmente, obliquamente, lateralmente e posteriormente) solo se tra le persone vengono installati dispositivi di separazione adeguati.

3. I tavoli, gli utensili e le barriere fisiche tra le persone devono essere pulite e sanificate dopo ogni cambio di clienti.

4. Negli esercizi di somministrazione di pasti si raccomanda l'uso di un sistema di prenotazione.

5. La consumazione e la somministrazione al banco sono consentite solo se viene mantenuta la distanza interpersonale tra i clienti, o se sono previste opportune barriere fisiche che impediscono il droplet.

6. Solo al tavolo – o al banco per il tempo strettamente necessario per la consumazione – è permesso di non utilizzare le protezioni delle vie respiratorie.

7. La disinfezione delle mani è obbligatoria prima e dopo l'utilizzo del bagno.

8. Il personale di servizio, che durante il lavoro è continuamente al contatto con gli ospiti, deve utilizzare mascherine chirurgiche. Inoltre, ma non in sostituzione, è possibile utilizzare una visiera protettiva.

9. È obbligatorio disinfettarsi le mani dopo la lettura dei giornali e l'uso delle carte da gioco.

II. E – Misure specifiche per i servizi di cura alla persona

1. La regola di 1/10 si applica a tutti i locali e saloni, ad eccezione di quelli con una superficie inferiore a 20 m², e tiene conto solo del numero di clienti.

2. Dove il prestatore del servizio e il cliente si trovano a distanza ravvicinata per un prolungato periodo di tempo al di sotto di 1 metro, il prestatore di servizio deve almeno indossare una mascherina chirurgica con visiera protettiva. Il cliente deve indossare una protezione respiratoria di cui al capo I. 5.

3. È necessario il controllo giornaliero con laser della temperatura del personale e un controllo con laser della temperatura dei clienti prima di fornire il servizio.

4. Il personale e il cliente devono usare guanti "usa e getta" o disinfettarsi le mani prima e dopo

der Leistungserbringung die Hände desinfizieren.

II. F – Spezifische Maßnahmen für sportliche Tätigkeiten im Freien

1. Als zulässige sportliche Aktivitäten gemäß Artikel 1 Absatz 8 gelten sämtliche sportliche Aktivitäten des Breitensports im Freien und jene, die von Sportvereinen im Freien ausgeübt werden, und die jedenfalls nicht in Form von Mannschaftsspielen betrieben werden.

2. Bei sportlichen oder motorischen Aktivitäten muss während der Fortbewegung immer ein Sicherheitsabstand von 1 Meter eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn eine Wahrscheinlichkeit besteht, andere Menschen zu treffen und der Abstand von 1 Meter zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden.

3. Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen erfolgt gemäß den Bedingungen laut Abschnitt II. I, 3.

4. Sport- oder Fitnesstrainer können ebenso im Freien, auch mit mehreren Personen, ihre Tätigkeit ausüben, unter Berücksichtigung der generellen Maßnahmen laut Abschnitt I. und II. F.

5. Die Begleitung von Kindern gemäß Artikel 1 Absatz 8 ist bis zum Alter von 8 Jahren verpflichtend.

II. G – Spezifische Maßnahmen für kulturelle Tätigkeiten, Übungen und Proben sowie Weiterbildungstätigkeiten und Jugendarbeit.

1. Die Tätigkeiten gemäß Artikel 1 Absatz 16 werden, vorbehaltlich der Bestimmungen unter Abschnitt II. K, unter Einhaltung der Vorschriften laut Abschnitt II., 1 – 5 ausgeführt.

2. Ausbildungskurse und Weiterbildungstätigkeiten jeglicher Natur, einschließlich der Arbeitssicherheit, innerbetrieblicher Fortbildungen und der Übungen der operativen Strukturen des Zivilschutzes des Landes, können unter Einhaltung der Vorschriften laut Abschnitt II., 2 – 5 ausgeführt werden. Sie können nur auf Vormerkung geleistet werden.

3. Proben von Musikkapellen und Chören sind unter folgenden Bedingungen zulässig:

- Einhaltung der 1/10 Regel und der spezifischen Maßnahmen gemäß Abschnitt II.

la prestazione del servizio.

II. F – Misure specifiche per le attività sportive all'aperto

1. Sono considerate come attività sportive ammesse ai sensi dell'articolo 1, comma 8, tutte le attività sportive di base all'aperto e quelle svolte dalle associazioni sportive all'aperto, e che in ogni caso non assumono la forma di gioco di squadra.

2. Nelle attività sportive e nelle attività motorie, durante gli spostamenti, deve essere sempre mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando vi sia la probabilità di incontrare altre persone e non si possa mantenere la distanza interpersonale di 1 metro è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie

3. L'uso di spogliatoi e docce è soggetto alle condizioni di cui a capo II. I, 3.

4. Tecnici sportivi o istruttori di fitness possono svolgere le loro attività ugualmente all'aperto, anche con più persone, in osservanza delle misure generali di cui ai capi I. e II. F.

5. L'accompagnamento dei bambini di cui all'articolo 1, comma 8, è obbligatorio fino all'età di 8 anni.

II. G – Misure specifiche per attività culturali, attività addestrative, prove nonché per attività di formazione e il settore giovanile.

1. Le attività di cui all'articolo 1, comma 16, si esercitano nel rispetto delle prescrizioni di cui al capo II., 1 – 5., fatte salve le disposizioni di cui al capo II. K.

2. Le attività addestrative e le attività di formazione di qualsiasi tipo, comprese quelle relative alla sicurezza sul lavoro, alla formazione aziendale interna e le attività addestrative delle strutture operative della protezione civile provinciale, possono essere svolte nel rispetto delle prescrizioni di cui al capo II., 2 – 5. Esse possono essere svolte solo su prenotazione.

3. Le prove di bande musicali e cori sono consentite alle seguenti condizioni:

- rispetto della regola del 1/10 e delle misure specifiche di cui al capo II;

- Einhaltung des Sicherheitsabstandes zwischen den Personen von 2 Metern und der generellen Maßnahmen gemäß Abschnitt I. Die Personen dürfen sich nicht frontal gegenüberstehen, mit Ausnahme des Leiters, der in diesem Fall einen Abstand von 3 Metern einzuhalten hat.
- Das jeweilige Instrument mit Zubehör darf nur von einer Person verwendet werden. Die Reinigung und Desinfektion der Instrumente erfolgen vor und nach den Proben zu Hause. Jede Person muss vor dem Verlassen des zugeordneten Platzes die Hände desinfizieren und Mund- und Nase bedecken.
- Wenn möglich, sollten Proben im Freien abgehalten werden. Bei Proben in geschlossenen Räumen müssen zusätzlich zur Einhaltung der Maßnahme laut Abschnitt II. 2 mindestens alle 30 Minuten alle vorhandenen Türen und Fenster geöffnet werden.
- Die Laser-Temperaturmessung sämtlicher Teilnehmer vor Beginn ist verpflichtend.
- rispetto della distanza di sicurezza tra le persone di 2 metri e delle misure generali di cui al capo I. Le persone non devono posizionarsi frontalmente, ad eccezione del direttore, che in questo caso deve rispettare una distanza di sicurezza di tre metri;
- il rispettivo strumento con accessori può essere utilizzato da una sola persona. La pulizia e la disinfezione degli strumenti viene effettuata a casa prima e dopo le prove. Ogni persona deve, prima di lasciare il posto assegnato, disinfettare le mani e coprire la bocca e il naso;
- Possibilmente le prove sono effettuate all'aperto. Nel caso di prove in luoghi chiusi, oltre al rispetto della misura di cui al capo II. 2, tutte le porte e le finestre esistenti devono essere aperte almeno ogni 30 minuti;
- il controllo della temperatura con laser di tutti i partecipanti prima dell'inizio è obbligatoria.

4. Für Akteure und Gruppenmitglieder von Bühnensembles, Filmsets und entsprechenden Probensituationen kann unter folgenden Bedingungen zeitbegrenzt für die Dauer des Auftritts von den allgemeinen Abstandsregeln abgewichen werden:

- Die tägliche Laser-Temperaturmessung sämtlicher Akteure und Gruppenmitglieder vor Beginn ist verpflichtend.
- Ein Körperkontakt muss auf die kürzestmögliche Zeit beschränkt sein und nach dem Szenenende müssen die betroffenen Personen umgehend die Hände desinfizieren.
- Bei Sprech- und Singproben wird ein Gesichtvisier verwendet, sofern die vorgesehenen Abstände nicht eingehalten werden.
- Für den Kontakt mit dem Publikum gelten jedenfalls die allgemeinen Abstandsregeln.

5. Sommerferienwochen mit Jugendlichen samt Übernachtung in Selbstversorgerhütten, Bildungshäusern und Zeltlagern können unter folgenden Voraussetzungen abgehalten werden:

4. Agli attori e ai membri dei gruppi teatrali, dei set cinematografici e delle corrispondenti situazioni di prova può essere concessa una deroga alle regole generali, limitatamente alla durata dello spettacolo, alle seguenti condizioni:

- è obbligatorio il controllo giornaliero della febbre con il di tutti gli attori e membri del gruppo prima dell'inizio.
- il contatto fisico deve essere limitato al più breve tempo possibile e alla fine della scena le persone interessate devono disinfettarsi immediatamente le mani.
- durante le prove di recitazione e canto si utilizza una visiera protettiva, qualora non si rispettino le distanze previste.
- in ogni caso, per quanto riguarda il contatto con il pubblico valgono le regole generali sulla distanza.

5. Le settimane di vacanze estive con i giovani, compresi i pernottamenti in case di villeggiatura, centri residenziali di educazione permanente e campeggi, possono essere organizzate in osservanza delle seguenti misure:

- Alle Teilnehmenden, sowohl Jugendliche als auch Betreuer, weisen bei Beginn einen zertifizierten, negativen PCR-Test vor, dessen Ergebnis nicht älter als 4 Tage ist.
 - Die Anwesenheit aller Teilnehmenden muss dokumentiert werden.
 - Allen Teilnehmern wird täglich die Temperatur gemessen.
 - Die Teilnehmenden verhalten sich während der Sommerferienwoche als geschlossene Gruppe ohne Außenkontakte.
 - Für den Fall, dass das Risiko eines Kontakts zu Gruppenexternen entsteht, sind alle Teilnehmenden verpflichtet, sich an die Maßnahmen laut Punkt I. zu halten.
 - Jugendgruppen können den öffentlichen Nahverkehr unter Einhaltung aller diesbezüglich geltenden Maßnahmen benutzen.
 - tutti i partecipanti, sia i giovani che gli accompagnatori, presentano al check-in un test PCR certificato con esito negativo risalente a non più di 4 giorni prima.
 - La presenza di tutti i partecipanti deve essere documentata.
 - Controllo giornaliero della temperatura di tutti i partecipanti, degli accompagnatori e del personale.
 - Durante le settimane di vacanze estive i partecipanti si comportano come gruppo chiuso senza contatti esterni.
 - Nel caso che negli spostamenti dovesse esserci un rischio di contatto con persone non appartenenti al gruppo tutti i partecipanti sono obbligati a rispettare le misure di cui al punto I.
- I gruppi di giovani possono utilizzare i trasporti pubblici nel rispetto di tutte le misure vigenti al riguardo.

II. H – Spezifische Maßnahmen für die Transporte

1. Im öffentlichen Nahverkehr auf Straßen, Seen und auf vergebenen Bahndiensten muss der zwischenmenschliche Mindestabstand in den Fahrzeugen kontinuierlich gewährleistet werden.
2. Es gilt die Abstandregel von 1 Meter laut Abschnitt I. 4 für den, der frontal sitzt. Der Abstand kann bei Personen, die nebeneinander oder hintereinander sitzen, unter Einhaltung der Vorgabe des Schutzes der Atemwege, unterschritten werden.
3. Für die Seilbahnen gelten folgende Bedingungen:
 - In Bezug auf die Mindestabstände findet die Regel gemäß Absatz 2 Anwendung.
 - Einhaltung der Mindestabstände im Wartebereich.
 - Durchlüftung der Fahrzeuge durch Öffnung der Fenster.
 - Pflicht zum Tragen eines Schutzes der Atemwege für die Fahrgäste und Personal, das mit der Öffentlichkeit in Kontakt steht.
 - Bereitstellung von Vorrichtungen zur Desinfektion der Hände im Stationsbereich an den Eingängen, an den Schaltern und beim Zugang zu

II. H – Misure specifiche per i trasporti

1. Nel settore del trasporto pubblico locale stradale, lacuale e ferrovie concesse, deve essere garantita in modo continuativo la distanza minima interpersonale all'interno dei mezzi.
2. Vale la regola della distanza di 1 metro di cui al capo I. 4 per chi siede di fronte. La distanza può essere ridotta per le persone sedute una accanto all'altra o dietro l'altra, osservando la prescrizione della protezione respiratoria.
3. Per gli impianti a fune valgono le seguenti condizioni:
 - per quanto riguarda le distanze minime, si applica la regola di cui al comma 2.
 - rispetto delle distanze minime nelle aree di attesa;
 - aerazione dei veicoli tramite apertura delle finestre;
 - obbligo dell'uso di protezioni delle vie respiratorie per passeggeri e personale in contatto con il pubblico;
 - messa a disposizione di sistemi per la disinfezione delle mani nell'area della stazione agli ingressi, agli sportelli e all'accesso alle cabine;

den Kabinen.

- Periodische Desinfektion der Kabinen.

4. Für Nicht-Linientransporte gelten neben den allgemeinen Vorgaben für den öffentlichen Nahverkehr, folgende Maßnahmen:

- Pflicht zum Tragen eines Schutzes der Atemwege für die Fahrgäste und Fahrer.

- Es gilt die Abstandregel von 1 Meter laut Abschnitt I. 4, außer zwischen zusammenlebenden Mitgliedern desselben Haushalts. Der Abstand kann unterschritten werden bei einer Sitzanordnung in derselben Blickrichtung oder im Falle der Installation von geeigneten Trennvorrichtungen zwischen den Gästen, um die Tröpfcheninfektion zu verhindern. Ein Sitzplatz neben dem Fahrer und ein Sitzplatz zwischen jedem Fahrgast bleiben jedenfalls frei, außer zwischen zusammenlebenden Mitgliedern desselben Haushalts.

5. Im privaten PKW tragen alle Insassen einen Schutz der Atemwege, außer es handelt sich bei allen um zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Unter dieser Voraussetzung kann der Mindestabstand von 1 Meter bei Fahrten auf dem Landesgebiet unterschritten werden.

II. I – Spezifische Maßnahmen für sportliche Tätigkeiten in geschlossenen Räumen

1. Unter diese Tätigkeiten fallen die Tätigkeiten des Breitensports und jener, die von Sportvereinen in geschlossenen Räumen ausgeübt werden, jene der Fitness-Studios, der öffentlichen und privaten Sporthallen, auch Schulturnhallen, Sportzentren und Sportclubs, der Kletterhallen (auch wenn sie sich teilweise im Freien befinden) sowie generell der Tätigkeiten zum Wohlbefinden des einzelnen durch körperliche Übungen. Ausgenommen sind alle Formen des Mannschaftssports in geschlossenen Räumen.

2. Für Tätigkeiten dieses Abschnittes gelten außer den Maßnahmen gemäß Abschnitt I und Abschnitt II. auch folgende Maßnahmen:

- Maximale Obergrenze für gleichzeitig anwesende Personen durch die Einhaltung der 1/10 Regel.

- Zwischen den Personen, einschließlich jener an Geräten, muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn sich Personen im Raum bewegen oder der Mindestabstand von 1 Meter zwischen den Personen nicht eingehalten

- disinfezione dei mezzi periodica.

4. Per i servizi di trasporto non di linea, oltre alle previsioni di carattere generale per tutti i servizi di trasporto pubblico, valgono le seguenti misure:

- obbligo dell'uso di protezioni delle vie respiratorie per passeggeri e conducente;

- vale la regola della distanza di 1 metro di cui al capo I. 4, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare. La distanza può essere ridotta se i sedili sono disposti nella stessa direzione o se tra gli ospiti vengono installati dispositivi di separazione adeguati per prevenire il droplet. Un posto accanto al conducente e un posto tra ogni ospite rimangono comunque liberi, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare.

5. Nelle autovetture private, tutti gli occupanti indossano una protezione delle vie respiratorie, eccetto nel caso in cui tutti gli occupanti siano conviventi. A questa condizione, la distanza minima di 1 metro può essere ridotta per i viaggi sul territorio provinciale.

II. I – Misure specifiche per l'attività sportiva in luoghi chiusi

1. Rientrano tra queste attività le attività sportive di base e quelle svolte in luoghi chiusi dalle associazioni sportive, quelle dei centri fitness, delle palestre, anche scolastiche, e dei centri e circoli sportivi pubblici e privati, delle palestre di arrampicata (anche se sono in parte all'aperto) nonché le attività per il benessere individuale attraverso l'esercizio fisico. Sono escluse tutte le forme di sport di squadra in luoghi chiusi.

2. Per le attività di cui a questo capo valgono oltre alle misure di cui al capo I. e al capo II., anche le seguenti misure:

- numero massimo di persone presenti contemporaneamente rispettando la regola del 1/10;

- tra le persone, incluse quelle agli attrezzi, deve essere mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando le persone circolano nello spazio o quando non si possa mantenere la distanza minima interperso-

werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden. Es ist keine Übung mit direktem Körperkontakt möglich.

- Die tägliche Laser-Temperaturmessung des Personals und eine Laser-Temperaturmessung der Kunden vor Beginn der Aktivitäten.

- Alle Nutzer von Fitness-Studios und Kletterhallen tragen ohne Unterbrechung die eigenen jedenfalls regelmäßig zu desinfizierenden Sporthandschuhe oder desinfizieren vor und nach jeder Nutzung von Geräten ihre Hände.

- Nach jedem Gebrauch stellt der Verantwortliche des Fitnessstudios sicher, dass die Stellen an den Geräten desinfiziert werden, die mit dem Körper und dem ausgeatmeten Aerosol der Personen in Kontakt gekommen sind.

- Zusätzlich zu den Maßnahmen laut Abschnitt II. 3 bleiben, dort wo möglich, Fenster offen und werden besondere Maßnahmen zum ausreichenden Luftaustausch gewährleistet.

- Alle Kleidungsstücke und persönlichen Gegenstände müssen in den persönlichen Taschen verstaut werden, auch wenn sie in Schließfächern aufbewahrt werden.

3 Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen ist unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- In den Umkleideräumen gilt, mit Ausnahme der Duschen, jedenfalls die Pflicht zum Tragen des Schutzes der Atemwege. Es muss ein Abstand von 1 Meter eingehalten werden. Es dürfen gleichzeitig nur doppelt so viele Personen in den Umkleideräumen anwesend sein wie es verwendbare Duschplätze gibt. Bei nur einer Dusche oder in Umkleideräumen bis zu 20 m² dürfen bis zu 3 Personen anwesend sein. In Umkleideräumen öffentlicher Schwimmbäder und Thermanlagen gilt die 1/10 Regel.

- Garderobeschränke müssen nach jedem Gebrauch desinfiziert werden. Alternativ stellt der Betreiber den Kunden Einweg-Plastiksäcke zur Aufbewahrung der Kleider und Schuhe zur Verfügung.

- Duschen müssen nach jedem Gebrauch desinfiziert werden. Alternativ muss jedem Kunden ein Sprühdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis zur Desinfektion der Wände, Duschstange und Duschplatte zur Verfügung gestellt werden, damit dieser zur eigenen Sicherheit vor Gebrauch die Dusche desinfiziert und nach 45 Sekunden Einwirkzeit die Dusche benutzen kann.

- Im Duschaum sind 1 Meter Mindestabstand zwischen den Personen zu gewährleisten, da kein Schutz der Atemwege getragen werden

nale di 1 metro è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie. Non sono ammessi, esercizi a contatto diretto tra persone;

- il controllo giornaliero della temperatura con laser del personale e un controllo della temperatura con laser dei clienti prima dell'inizio dell'attività;

- tutti gli utenti dei centri fitness e delle palestre di arrampicata indossano senza interruzione i propri guanti da sport, che sono comunque da disinfettare regolarmente, o si disinfettano le mani dopo ogni utilizzo degli attrezzi;

- dopo ogni utilizzo il responsabile del centro fitness assicura la disinfezione delle parti degli attrezzi con i quali sono venuti a contatto il corpo e l'aerosol espirato delle persone;

- oltre alle misure di cui al capo II.3, le finestre devono rimanere aperte, ove possibile, e devono essere adottate misure speciali per garantire un adeguato ricambio d'aria;

- Tutti gli indumenti e oggetti personali devono essere riposti dentro le borse personali, anche qualora depositati negli appositi armadietti.

3. L'uso di spogliatoi e docce è consentito alle seguenti condizioni:

- Negli spogliatoi, escluse le docce, vale in ogni caso l'obbligo di indossare una protezione delle vie respiratorie. Deve essere mantenuta una distanza di 1 metro. Negli spogliatoi può essere presente contemporaneamente al massimo il doppio numero di persone rispetto al numero delle docce utilizzabili. Se c'è una sola doccia o negli spogliatoi fino a 20 m², possono essere presenti fino a 3 persone. Negli spogliatoi delle piscine pubbliche e degli impianti termali si applica la regola del 1/10.

- Gli armadietti devono essere disinfettati dopo ogni utilizzo. In alternativa, il gestore fornisce ai clienti sacchetti di plastica monouso per riporre i vestiti e le scarpe.

- Le docce devono essere disinfettate dopo ogni utilizzo. In alternativa, ogni cliente deve essere dotato di un disinfettante spray a base di alcool per disinfettare le pareti, il pannello e il piatto della doccia, in modo da poter disinfettare la doccia per la propria sicurezza prima dell'uso e poterla utilizzare dopo 45 secondi che lo spray abbia agito.

- Nella stanza in cui si trovano le docce deve essere garantita una distanza minima di 1 metro tra le persone, in quanto non si indossa alcuna

kann. Im Raum mit Duschen dürfen sich nur so viele Personen gleichzeitig aufhalten, wie verwendbare Duschkabinen sind.

- Die Anwesenheit der Personen ist in geeigneten Systemen oder Tabellen zu erfassen und muss nach 30 Tagen gelöscht werden.

II. J – Spezifische Maßnahmen für Freischwimmbäder, Hallenbäder und Badeseen

1. Diese Maßnahmen gelten für alle privaten und öffentlichen Freibäder, einschließlich die Freibäder von Thermalanlagen sowie Hallenbäder, einschließlich Thermalanlagen. Die letzten beiden Absätze regeln die Nutzung der betreibergeführten Badeseen und Naturteiche sowie der freien Badeseen.

2. Es gilt eine maximale Obergrenze für gleichzeitig anwesende Personen, die durch die Einhaltung der 1/10 Regel bezogen auf die nutzbare Fläche, einschließlich die Wasserfläche, garantiert wird.

3. Zwischen den Personen muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn sich Personen bewegen oder der Mindestabstand von 1 Meter zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden. Im Wasser muss kein Schutz der Atemwege verwendet werden, aber der in diesem Absatz vorgesehene Mindestabstand ist einzuhalten.

4. Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen auch in Innenräumen ist unter Einhaltung der Maßnahmen gemäß vorhergehendem Abschnitt II. I 3 erlaubt.

5. Die Desinfektion der Hände muss an den Eingängen, an den Kassen, an den Toiletten und bei Sitzgelegenheiten möglich sein.

6. Der Kassenbereich muss mit Schutzvorrichtungen abgetrennt werden.

7. Liegen, Sonnenschirme, Boote und sämtliche von Gästen genutzte Ausstattungsgegenstände müssen nach jedem Personenwechsel desinfiziert werden.

8. Bei Hallenbädern müssen die Belüftung und der Luftaustausch entweder über eine geeignete zu öffnende Fensterfläche oder über ein Luftaustauschsystem erfolgen, sofern es sich um ein Lüftungsgerät (RLT-Gerät) oder ein System der kontrollierten mechanischen Lüftung (VMC-

protezione delle vie respiratorie. Nella stanza in cui si trovano le docce possono essere presenti solo tante persone quante sono le cabine doccia utilizzabili.

- La presenza delle persone deve essere registrata in appositi sistemi o tabelle e deve essere cancellata dopo 30 giorni.

II. J – Misure specifiche per le piscine all'aperto, le piscine coperte e laghi balneabili

1. Queste misure valgono per tutte le piscine all'aperto private e pubbliche, incluse le piscine all'aperto degli impianti termali, nonché piscine coperte, incluse quelle di impianti termali. Gli ultimi due commi disciplinano l'utilizzo dei laghi balneabili e degli stagni naturali gestiti da operatori, nonché dei laghi balneabili liberi.

2. Vale un numero massimo di persone presenti allo stesso tempo, che viene garantito dal rispetto della regola del 1/10 riferita alla superficie utilizzabile, inclusa la superficie dell'acqua.

3. Tra le persone deve essere mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando le persone sono in movimento o quando non si possa mantenere la distanza minima interpersonale di 1 metro è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie. In acqua non è necessario utilizzare una protezione delle vie respiratorie, però deve essere rispettata la distanza minima prevista da questo comma.

4. L'uso di spogliatoi e docce anche in luoghi chiusi è ammesso nel rispetto delle misure di cui al precedente capo II. I 3.

5. La disinfezione delle mani deve essere possibile agli ingressi, alle casse, ai servizi igienici e alle aree di seduta.

6. L'area delle casse deve essere divisa con dispositivi di protezione.

7. I lettini, gli ombrelloni, le imbarcazioni e tutte le attrezzature utilizzate dagli ospiti devono essere disinfettati dopo ogni cambio di persona.

8. Nelle piscine coperte l'aerazione e il ricambio d'aria devono avvenire o per mezzo di un'adeguata superficie finestrata apribile oppure tramite un impianto di ricambio dell'aria a condizione che si tratti di un impianto a unità di trattamento aria (UTA) o di un'unità di ventilazione

Gerät) handelt. Diese Systeme müssen so eingestellt werden, dass nur Primärluft verwendet wird. Ist dies nicht möglich, muss der Umluftanteil so weit wie möglich reduziert werden. Das System muss überprüft und gereinigt werden, und wenn das Filterpaket fast abgelaufen ist, muss es durch ein leistungsfähigeres ersetzt werden. Die Lüftungsgitter der Anlagen müssen mit Microfasertüchern gereinigt werden, die mit 70%iger Alkohollösung getränkt sind.

9. Für allfällig angeschlossene Saunen und Wellnessbereiche gelten die Maßnahmen gemäß Abschnitt II. B, 10.

10. Das aktive freie Chlor muss zwischen 1 – 1,5 mg/l betragen, das gebundene Chlor unter 0,4 sowie der PH-Wert des Wassers zwischen 6,5 und 7,5. Die Prüfung ist alle 2 Stunden vorzunehmen und in einer Tabelle zu erfassen. Für Becken ohne Chlor finden die Maßnahmen gemäß folgendem Absatz 11 Anwendung.

11. Im Wasser von betreibergeführten Naturbadeeichen gilt eine Zugangsbeschränkung auf Grundlage der 1/10 Regel. Der Betreiber muss regelmäßige Wasserproben garantieren. Im Wasser und auf den Liegeplätzen finden die Abstände laut Absatz 3 Anwendung.

12. Im Wasser von freien Badeseen und freien Naturteichen finden im Wasser und auf den Liegeplätzen die Abstände laut Absatz 3 Anwendung.

II. K – Spezifische Maßnahmen für Bühnendarbietungen, Filmvorführungen und Aufführungen vor Publikum

1. Diese Maßnahmen betreffen im Sinne von Artikel 1, Absatz 16 die Bühnendarbietungen, Filmvorführungen und Aufführungen vor Publikum, auch jene im Freien.

2. Es gelten die Maßnahmen laut Abschnitt I. und Abschnitt II. Wo die Bestuhlung für das gesamte Publikum vorgesehen ist, sowie auf Bühnen und während der Probephasen kommt die 1/10 Regel nicht zur Anwendung.

3. Die Bestuhlung, die Besetzung der Stühle oder die Personenanzahl müssen garantieren, dass:

- ein stabiler Abstand von mindestens 1 Meter eingehalten wird zwischen den Personen ohne Schutz der Atemwege.
- Der Mindestabstand von 1 Meter kann im Falle eines Schutzes der Atemwege

mechanisch kontrolliert (VMC). Diese Anlagen müssen so eingestellt werden, dass nur Primärluft verwendet wird. Ist dies nicht möglich, muss der Umluftanteil so weit wie möglich reduziert werden. Das System muss überprüft und gereinigt werden, und wenn das Filterpaket fast abgelaufen ist, muss es durch ein leistungsfähigeres ersetzt werden. Die Lüftungsgitter der Anlagen müssen mit Microfasertüchern gereinigt werden, die mit 70%iger Alkohollösung getränkt sind.

9. Per le saune e le aree benessere collegate valgono le misure di cui al capo II. B, 10.

10. Il cloro attivo libero deve essere compreso tra 1 – 1,5 mg/l, il cloro combinato deve essere inferiore a 0,4 e il valore di pH dell'acqua deve essere tra 6,5 e 7,5. Il controllo deve essere effettuato ogni 2 ore e deve essere registrato in una tabella. Per le piscine senza cloro si applicano le misure di cui al seguente comma 11.

11. Nelle acque degli stagni naturali balneabili gestiti da operatori, l'accesso è limitato in base alla regola del 1/10. L'operatore deve garantire controlli regolari dell'acqua. Si applicano le distanze di cui al comma 3 sia nell'acqua che nelle zone di riposo.

12. Nelle acque dei laghi balneabili liberi e degli stagni naturali liberi, si applicano le distanze di cui al comma 3 sia nell'acqua che nelle zone di riposo.

II. K – Misure specifiche per lo spettacolo dal vivo, le proiezioni cinematografiche e gli spettacoli con la presenza di pubblico

1. Queste misure riguardano, ai sensi dell'articolo 1, comma 16, lo spettacolo dal vivo, le proiezioni cinematografiche e gli spettacoli davanti a un pubblico, anche quelli all'aperto.

2. Si applicano le misure di cui ai capi I. e II. Laddove siano previsti posti a sedere per tutto il pubblico nonché sui palcoscenici e nei periodi delle prove non si applica la regola del 1/10.

3. La seduta, l'occupazione delle sedie ovvero la sistemazione delle persone deve garantire che:

- venga mantenuta una distanza stabile tra le persone di almeno 1 metro tra persone senza protezione delle vie respiratorie;
- la distanza minima di 1 metro può essere ridotta in caso di protezione delle

oder der Installation von geeigneten Trennvorrichtungen zwischen den Personen unterschritten werden.

4. In geschlossenen Räumen oder auf abgegrenzten Flächen, wo die Bestuhlung nicht für alle Anwesenden vorgesehen ist, wird durch die Einhaltung der 1/10 Regel eine Zugangsbeschränkung vorgesehen, um eine zu hohe Personendichte zu vermeiden.

5. Der Eintritt und der Austritt von Personen wird unter Zuhilfenahme von Leitsystemen, Ordnungspersonen und eventuellen Vormerkssystemen so geregelt, dass die Sicherheitsabstände zwischen den Personen jederzeit eingehalten werden können.

6. Bei Aufführungen in geschlossenen Räumen ist die Laser-Temperaturmessung aller Anwesenden verpflichtend.

7. Beim Ticketverkauf und in der Publikumsgarderobe werden spezifische Präventionsmaßnahmen umgesetzt. Die Desinfektion der Hände vor und nach der Benutzung der Toilette ist verpflichtend. Für den Barbetrieb gelten die Maßnahmen laut Abschnitt II. D.

II. L – Spezifische Maßnahmen für Events und Veranstaltungen

1. Die gegenständlichen Maßnahmen betreffen die öffentlichen, auch im Freien stattfindenden Events und Veranstaltungen laut Artikel 1, Absatz 11 des Landesgesetzes. Durch die Einhaltung nachfolgender Maßnahmen wird verhindert, dass es zu einem direkten Kontakt der Teilnehmer kommt.

2. Öffentliche Events und öffentliche Veranstaltungen mit Verabreichung von Speisen und Getränken sind auf keinen Fall zulässig.

3. Die Anordnung und Besetzung der Stühle, sowie die Personenverteilung müssen gewährleisten, dass:

- ein stabiler Abstand von mindestens 1 Meter eingehalten wird zwischen den Personen ohne Schutz der Atemwege.
- Der Mindestabstand von 1 Meter kann im Falle eines Schutzes der Atemwege oder der Installation von geeigneten Trennvorrichtungen zwischen den Personen unterschritten werden.

4. In geschlossenen Räumen auf abgegrenzten Flächen, wo keine Stühle oder diese nicht für alle Anwesenden vorgesehen sind, wird durch

die Installation von geeigneten Trennvorrichtungen zwischen den Personen unterschritten werden.

4. In luoghi chiusi o in aree delimitate, dove non sono previsti posti a sedere per tutti i presenti, l'accesso è limitato mediante il rispetto della regola del 1/10 per evitare una densità di persone troppo elevata, come prerequisito per evitare il contatto diretto dei partecipanti.

5. L'entrata e l'uscita delle persone è regolata con l'ausilio di sistemi di guida, personale di sicurezza ed eventuali sistemi di prenotazione in modo tale che le distanze di sicurezza tra le persone possano essere mantenute in ogni momento.

6. In caso di spettacoli in luoghi chiusi, la misurazione della temperatura con laser di tutti i presenti è obbligatoria.

7. Durante la vendita dei biglietti e nel guardaroba per il pubblico si applicano misure di prevenzioni specifiche. La disinfezione delle mani è obbligatoria prima e dopo l'utilizzo del bagno. Per il servizio bar valgono le misure di cui al capo II. D.

II. L – Misure specifiche per eventi e manifestazioni

1. Le presenti misure riguardano gli eventi e le manifestazioni pubbliche, anche all'aperto, ai sensi dell'articolo 1, comma 11 della legge provinciale. Osservando le seguenti misure si evita il contatto diretto tra i partecipanti.

2. Non sono in ogni caso consentiti eventi pubblici e manifestazioni pubbliche con la somministrazione di cibi e bevande.

3. La disposizione e l'occupazione delle sedie, nonché la sistemazione delle persone devono garantire che:

- venga mantenuta una distanza stabile tra le persone di almeno 1 metro tra persone senza protezione delle vie respiratorie;
- la distanza minima di 1 metro può essere ridotta in caso di protezione delle vie respiratorie o se tra le persone sono installati dispositivi di separazione adeguati.

4. Nei luoghi chiusi e nelle aree delimitate in cui non siano previsti posti a sedere o non siano previsti per tutti i presenti, l'accesso è limitato

die Einhaltung der 1/10 Regel eine Zugangsbeschränkung vorgesehen, um eine zu hohe Personendichte zu vermeiden.

5. Bezüglich Abstände, Schutz der Atemwege und weiterer Regeln gelten jedenfalls die Maßnahmen laut Anlage A, Abschnitt I. und Abschnitt II.

6. Der Ein- und Ausgang der Personen wird mit Hilfe von Lenksystemen, Sicherheitspersonal und eventuellen Vormerkssystemen so geregelt, dass die Sicherheitsabstände zwischen den Personen jederzeit eingehalten werden können.

7. Bei privaten Veranstaltungen oder Zusammenkünften mehrerer Personen sind jedenfalls die Maßnahmen laut Abschnitt I. einzuhalten.

II. M – Spezifische Maßnahmen für Messe- und Ausstellungstätigkeiten

1. In geschlossenen Räumen oder auf abgegrenzten Flächen wird durch die Einhaltung der 1/10 Regel eine Zugangsbeschränkung vorgesehen, um eine zu hohe Personendichte zu vermeiden.

2. Es gelten die Maßnahmen laut Abschnitt I. und Abschnitt II.

3. Die tägliche Laser-Temperaturmessung des Personals mit Kundenkontakt und der Gäste beim Einlass ist verpflichtend.

4. Es gelten darüber hinaus die weiteren Vorschriften spezifischer territorialer Sicherheitsprotokolle.

III. Verweise auf staatliche Bestimmungen und staatliche und territoriale Sicherheitsprotokolle

1. Die staatlichen einschlägigen Bestimmungen haben für die mit Landesgesetz und Landesverordnungen nicht geregelten Bereiche Gültigkeit. Die staatlichen und territorialen Protokolle haben für den jeweiligen Sektor Gültigkeit, vorbehaltlich anderslautender Vorschriften dieses Gesetzes und der Landesverordnungen.

2. Unternehmen der Industrie, des Handwerks und des Handels berücksichtigen, neben den Inhalten der territorialen Protokolle, die Inhalte des gemeinsamen Protokolls zur Regelung von Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Covid-19-Virus am Arbeitsplatz laut Anlage B, das am 24. April 2020 von

mediante il rispetto della regola del 1/10 per evitare una densità di persone troppo elevata, come prerequisito per evitare il contatto diretto dei partecipanti.

5. Per quanto riguarda le distanze, la protezione delle vie respiratorie e altre regole, si applicano le misure di cui all'allegato, capi I. e II.

6. L'entrata e l'uscita delle persone sono regolate con l'ausilio di sistemi di guida, personale di sicurezza ed eventuali sistemi di prenotazione, in modo da garantire che le distanze di sicurezza tra le persone possano essere mantenute in ogni momento.

7. Negli eventi privati e negli incontri di più persone devono essere comunque rispettate le misure di cui al capo I.

II. M – Misure specifiche per le attività fieristiche e di esposizioni

1. In luoghi chiusi o in aree delimitate l'accesso è limitato mediante il rispetto della regola del 1/10 per evitare una densità di persone troppo elevata.

2. Si applicano le misure di cui ai capi I. e II.

3. Il controllo giornaliero della temperatura con il laser è obbligatorio per il personale che è a contatto con i clienti e per gli ospiti all'entrata.

4. Si applicano, inoltre, le prescrizioni ulteriori di specifici protocolli di sicurezza territoriali.

III. Rinvii a provvedimenti nazionali e protocolli di sicurezza nazionali e territoriali

1. I provvedimenti nazionali in materia hanno validità per gli ambiti non regolati da questa legge e dalle ordinanze provinciali. I protocolli nazionali e territoriali hanno validità per il rispettivo settore, fatte salve le diverse prescrizioni di questa legge e delle ordinanze provinciali.

2. Le imprese industriali, artigianali e commerciali rispettano, oltre ai contenuti dei protocolli territoriali, i contenuti del protocollo condiviso di regolamentazione delle misure per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus Covid-19 negli ambienti, sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Governo e le parti sociali di cui all'allegato

der Regierung und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, sowie, für die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche, das gemeinsame Protokoll zur Regelung der Eindämmung der Verbreitung des COVID-19 auf den Baustellen, laut Anlage C, das am 24. April 2020 vom Minister für Infrastrukturen und Transportwesen, vom Minister für Arbeit und Sozialpolitik und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, sowie das gemeinsame Protokoll zur Regelung der Eindämmung der Verbreitung des COVID-19 im Transportwesen und in der Logistik laut Anlage D, das am 20. März 2020 unterzeichnet wurde, und der folgenden Änderungen und Ergänzungen, die an denselben angebracht werden. Falls durch die Nichtumsetzung der Protokolle die angemessenen Schutzstandards nicht sichergestellt werden können, wird die Tätigkeit bis zur Wiederherstellung der Sicherheitsbedingungen ausgesetzt. Die Unternehmen, deren Tätigkeiten ausgesetzt worden sein sollten, schließen die für die Aussetzung erforderlichen Tätigkeiten, einschließlich des Versands von vorräufigen Waren, innerhalb von drei Tagen ab der Maßnahme, mit der die Aussetzung verfügt wird, vollständig ab. Bei ausgesetzten Produktionstätigkeiten ist der Zugang von Mitarbeitern oder beauftragten Dritten zum Firmengelände zur Durchführung von Überwachungs-, Konservierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, zur Bearbeitung von Zahlungen sowie für Reinigungs- und Sanitierungsmaßnahmen, vorbehaltlich einer Mitteilung an den Regierungskommissär, gestattet. Vorbehaltlich einer Mitteilung an den Regierungskommissär, ist im Falle einer Aussetzung der Versand von im Lager vorräufigen Waren an Dritte sowie der Eingang von Waren und Lieferungen in das Lager erlaubt.

3. Die Unternehmen auf öffentlichen und privaten Baustellen und Arbeitsstätten berücksichtigen auf prioritäre Weise die Inhalte der „Leitlinien für Tätigkeiten auf öffentlichen und privaten Baustellen und Arbeitsstätten“, in letzter Fassung, erarbeitet von den Sozialpartnern.

4. Die Unternehmen des Tourismussektors berücksichtigen die Inhalte des gemeinsamen Protokolls zur Regelung der Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Virus Covid-19 am Arbeitsplatz gemäß Anlage B, das am 24. April 2020 von der Regierung und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, und jede eventuelle neue Verordnung des Landeshauptmanns.

5. Für die Tätigkeiten laut den Abschnitten II.D und II.E finden die territorialen und staatlichen Sicherheitsprotokolle sowie die entsprechenden

B, nonché, per i rispettivi ambiti di competenza, il protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del COVID-19 nei cantieri, sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Ministro delle infrastrutture e dei trasporti, il Ministero del lavoro e delle politiche sociali e le parti sociali, di cui all'allegato C, e il protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del COVID-19 nel settore del trasporto e della logistica sottoscritto, il 20 marzo 2020, di cui all'allegato D, e le successive modifiche e integrazioni apportate agli stessi. Qualora la mancata attuazione dei protocolli non assicuri adeguati livelli di protezione, si determina la sospensione dell'attività fino al ripristino delle condizioni di sicurezza. Le imprese, le cui attività dovessero essere sospese completano le attività necessarie alla sospensione, compresa la spedizione della merce in giacenza, entro il termine di tre giorni dal provvedimento che determina la sospensione. Per le attività produttive sospese è ammesso, previa comunicazione al Commissario del Governo, l'accesso ai locali aziendali di personale dipendente o terzi delegati per lo svolgimento di attività di vigilanza, attività conservative e di manutenzione, gestione dei pagamenti nonché attività di pulizia e sanificazione. In caso di sospensione è consentita, previa comunicazione al Commissario del Governo, la spedizione verso terzi di merci giacenti in magazzino nonché la ricezione in magazzino di beni e forniture.

3. Le imprese nei cantieri edili e non edili pubblici e privati rispettano in modo prioritario i contenuti delle "Linee guida per attività nei cantieri edili e non edili pubblici e privati", nell'ultima versione, elaborate dai partner sociali.

4. Le imprese del settore turistico rispettano i contenuti del Protocollo condiviso di regolamentazione delle misure per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus Covid-19 negli ambienti di lavoro, sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Governo e le parti sociali di cui all'allegato B e ogni eventuale nuova ordinanza del Presidente della Provincia.

5. Per le attività di cui ai capi II.D e II.E trovano applicazione i protocolli di sicurezza e le relative linee guida territoriali e nazionali.

Richtlinien Anwendung.

6. Für Banken und Kreditinstitute gelten die jeweiligen Sicherheitsprotokolle „Maßnahmen zur Verhinderung, Bekämpfung und Eindämmung der Ausbreitung des Covid-19-Virus, um die Erbringung von Dienstleistungen im Bankensektor zu gewährleisten“, wie am 28. April 2020 bzw. am 12. Mai 2020 von den Sozialpartnern unterzeichnet, einschließlich nachfolgender Ergänzungen, sowie das zwischen den Sozialpartnern am 7. Mai 2020 unterzeichnete Einvernehmensprotokoll „Maßnahmen zur Verhinderung, Bekämpfung und Eindämmung der Ausbreitung des Covid-19-Virus in der Kategorie der Kreditgenossenschaften“. Die Anwendung dieser spezifischen Maßnahmen ermöglicht die Nicht-Anwendung der Maßnahme laut Abschnitt II. 1.

7. Für die Sportveranstaltungen, die Sportwettbewerbe, den organisierten Profi- und Amateursport, einschließlich der entsprechenden Trainings gelten die staatlichen Bestimmungen, einschließlich der staatlichen Sicherheitsprotokolle.

8. Für Pferderennen und Pferderennenplätze gelten die spezifischen staatlichen Protokolle.

5. Per le banche e gli istituti di credito valgono i rispettivi protocolli di sicurezza “Misure di prevenzione, contrasto e contenimento della diffusione del virus Covid-19 per garantire l'erogazione dei servizi del settore bancario” firmate in data 28 aprile 2020 e 12 maggio 2020 dalle parti sociali, e successive integrazioni, nonché il protocollo d'intesa “Misure di prevenzione, contrasto e contenimento della diffusione del virus Covid-19 nella categoria del Credito Cooperativo”, firmato dalle parti sociali in data 7 maggio 2020. L'applicazione di queste misure specifiche consente di disapplicare la misura di cui a capo II.1.

7. Per gli eventi sportivi, le competizioni sportive, lo sport organizzato professionistico e amatoriale, inclusi i rispettivi allenamenti valgono le disposizioni nazionali, inclusi i protocolli nazionali di sicurezza.

8. Per le corse ippiche e gli ippodromi si applicano i protocolli specifici nazionali.